

Sitzung des Ausschusses
für Schule, Sport, Kultur und Bildung
des Kreises Rendsburg–Eckernförde
am 25. Januar 2021, 17.00 Uhr

TOP 4 :
**Projekte und Vorhaben der kulturellen
Bildung an Schulen im Kreis**

Renate Gaethke–Sander,
Fachberaterin für kulturelle Bildung im Kreis Rendsburg–Eckernförde

Gliederung

- ▶ 1. Projekte und Vorhaben 2020
 - ▶ 1.1. Geförderte Kulturprojekte in Schulen
 - ▶ 1.2. Schüler*innen@homeart
 - ▶ 1.3. Zertifizierung Kulturschule

- ▶ 2. Ausblick auf Projekte und Vorhaben 2021
 - ▶ 2.1. Projektvorhaben
 - ▶ 2.2. Ausstellung Schüler*innen@homeart
 - ▶ 2.3. Kulturkiste

1. Projekte und Vorhaben 2020

Zusammenfassung

- ▶ 1. Geförderte Kulturprojekte in Schulen:
12 Projekte, kreisweit verteilt
 - 10 Projekte über Schule–trifft–Kultur / Kreis
 - 2 Projekte über verwaltete Drittmittel der Kreiskulturstiftung und aus Integrationsmitteln des Kreises
 - [2 corona bedingte Projektabsagen]

- ▶ 2. Online–Projekt Schüler*innen@homeart
 - Beteiligung von SuS aus Schülldorf, Quarnbek, Kronshagen, Barkelsby, Hohenwestedt, Büdelsdorf
 - Berichte auf der KiNa–Seite der SHZ und in Kiek´mol rin

- ▶ 3. Zertifizierung der Gemeinschaftsschule Kronshagen als Kulturschule 2020–22

1.1. Geförderte Kulturprojekte an Schulen im Kreis Rendsburg–Eckernförde (1)



1. Grundschule Strande: „Trommelapplaus“
2. Regenbogenschule, Strohbrück: „AT Streuobstkultur“
3. Schule Obereider, Rendsburg: „Von hier in die Welt“
4. Heinrich–Heine–Schule (GmSO), Büdelsdorf: „Eine Welt“
5. Grundschule Barkelsby: „Tankstelle Mensch und Tier“



1.1. Geförderte Kulturprojekte an Schulen im Kreis Rendsburg–Eckernförde (2)



6. OGS Dänischenhagen: „**Pilotprojekt LandverWALDung**“
7. Gemeinschaftsschule Kronshagen: „**Slam it**“
8. Gudewerdschule, Eckernförde: „**Blühende Verbindungen**“
9. Schule am Noor, Eckernförde: „**Morgen gehört uns**“
10. BBZ am NOK/FSH: „**Die Fachschule für Hauswirtschaft im
ländlichen Raum – ein Porträt**“



1.1.1. Detailübersicht über die in 2020 geförderten Kulturprojekte in Schulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde – Stand: 11.01.2021

Antragsteller / Schule	Kulturvermittler	Projektthema	Durchführungszeitraum neu	Projektkosten insgesamt (€)	Bewilligte Förderung StK	Co-Finanzierung und Eigenanteil	Gewährter Kreiszuschuss	Projektstand
1. Heinrich-Heine-Schule, Büdelsdorf	Hans-Dietrich Schlingmann, Stela Korljan	Eine Welt	6 Projektstage + 2 Aufführungen September 2020	7.500,00 + 1.400,00 für Livestream/Film	4.000,00	2.500,00 + 1.400,00 Co-Fin. über KKSt.	1.000,00	abgeschlossen , in Abrechnung befindlich
2. Grundschule Obereider, Rendsburg	Daniela Herzberg, Jan-Olav Hinz	Von hier in die Welt	24.09.2020 01.10.2020 22.10.2020 29.10.2020	5.000,00	2.500,00	1.500,00	1.000,00	Abgeschlossen, abgerechnet
3. Grundschule Barkelsby	Miklas Staiger	Tankstelle Mensch-Tier	5 Projektstage + Einweihung 24.-25.08. / 03.-05.09.2020	4.505,50	2.893,00	612,00	1.000,00	Abgeschlossen, in Abrechnung befindlich
4. Grundschule Dänischenhagen	Dr. Johanna Pareigis	LandverWALDung (Pilotprojekt)	Sept.-Nov.2020	3.359,20	700,00	1.660,00	1.000,00	Abgeschlossen, abgerechnet
5. Ersatzprojekt Regenbogenschule Strohhück	Miklas Staiger	AT Streuobstkultur	6 Tage; 29.09.-02.10.+ ca. 23.10.2020	3.185,12	350,00	1.836,00	1.000,00	Schul. Abschluss; Präsent. Jan.2021 In Abrechnung befindl.
6. Grundschule Strande	Renate Gaethke-Sander	Trommelapplaus	24.-28.02.2020	3.500,00	743,00	1.757,00	1.000,00	Abgeschlossen, abgerechnet
7. Gemeinschaftsschule Kronshagen	Hannah Rau	„Slam it“	08. +15.09.2020	1.368,00	150,00 StK Mikroprojekt	268,00	1.000,00	Abgeschlossen, abgerechnet
8. Gudewerdschule Eckernförde	Anke Häußler, Telse Polenski, Wei Quian	Blühende Verbindungen	21.09.- geplant 20.11.2020 Februar / April 2021	1.300,00	150,00 StK Mikroprojekt	150,00	1.000,00	Projektwoche abgeschl. Workshops in 2021
9. Schule am Noor Eckernförde	Preslav Mantchev	„Morgen gehört uns“	04.12.2020, 7.-9.12.2020	1.502,00	250,00 StK Mikroprojekt	252,00	1.000,00	Abgeschlossen, in Abrechnung befindl.
10. BBZ am NOK, Fachschule f. HW im ländl. Raum, H.-Hademarschen	Moses Merkle	Die Fachschule für Hausw. im ländl. Raum – ein Porträt	Vorgespräche 07.-14.12.2020, Erarbeitung Dreh 18.-22.01.2021	4.143,00	450,00 StK Mikroprojekt	2.603,00	1.000,00	Erarbeitung Filmsequenzen und Drehbuch

1.1.2. Differenzierung der Kulturprojekte nach Schularten und Standort – Gemeinde / Amt – im Kreis Rendsburg–Eckernförde

Schulart	Nr.	Schule	Projekt	Standort / Gemeinde	Amt
Grundschule	1	Grundschule Strande	Trommelapplaus	Strande	Dänischenhagen
	2	Regenbogenschule	AT Streuobstkultur	Strohbrück / Quarnbek	Achterwehr
	3	Schule Obereider	Von hier in die Welt	Rendsburg	Stadt Rendsburg
	4	Grundschule Barkelsby	Tankstelle für Mensch und Tier	Barkelsby	Schlei–Ostsee
	5	Offene Ganztagschule Dänischenhagen	Pilotprojekt LandverWALDung	Dänischenhagen	Dänischenhagen
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	1	Gemeinschaftsschule Kronshagen	Slam it	Kronshagen	Kronshagen
	2	Gudewerdschule	Blühende Verbindungen	Eckernförde	Stadt Eckernförde
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	1	Heinrich–Heine–Schule	Eine Welt	Büdelsdorf	Stadt Büdelsdorf
Förderzentrum	1	Schule am Noor	Morgen gehört uns	Eckernförde	Stadt Eckernförde
Berufsbildende Schule / Fachschule	1	BBZ am NOK – Außenstelle Fachschule für Hauswirtschaft	Die Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum – ein Porträt	Hanerau–Hademarschen	Amt Mittelholstein

1.1.3. Ausgewählte Projektimpressionen – 2020

1. Projekt „Trommelapplaus“
2. Projekt „Tankstelle für Mensch und Tier“
3. Projekt „Blühende Verbindungen“
4. Projekt „Eine Welt“
5. Projekt „Von hier in die Welt“
6. Projekt „Slam it“
7. Pilotprojekt „LandverWALDung“
8. Projekt „AT Streuobstkultur“
9. Projekt „Morgen gehört uns“

Fazit: Schüler*innen und Schulen sind begeistert!

Impressionen Projekt „Trommelapplaus“ – Wie es begann.... 24.02.2020



Bildquelle C. Theel

Impressionen Projekt „Trommelapplaus“ Erarbeitung des Kontinents ...



Bildquelle: C. Theel

Impressionen Projekt „Trommelapplaus“ – Konzentriertes Arbeiten ...



Bildquelle: C. Theel

Impressionen Projekt „Trommelapplaus“ – – Abschlussaufführung – 28.02.2020



Bildquelle: C. Theel

Projekt Trommelapplaus

Großer Dank für die Unterstützung



Bildquelle: Grundschule Strande

Pressebericht Projekt „Tankstelle für Mensch und Tier“ – der Grundschule Barkelsby – 08.09.2020

2020 *Eckernförder Zeitung - 08.09.2020* EFZ SEITE 9

Hüttener Berge / Schwansen



Mit sechs Holzsteelen wird auf der Schafkoppel der Schule Barkelsby ein „grüner Klassenraum“ umgrenzt. Die Schüler hatten dies mit Miklas Staiger realisiert. FOTO: STAIGER

Ruhezeit im grünen Klassenzimmer

BARKELSBY Über einen Rückzugsort vom betriebsamen Schulalltag, als Ruheort in der Natur, der auch als grünes Klassenzimmer genutzt werden kann, verfügt nun die Offene Ganztagschule Barkelsby. Auf der Schafkoppel neben dem Schulhof fand am Wochenende das Projekt „Kraftort für Mensch und Tier“, angeleitet von Miklas Staiger, seinen Abschluss. Miklas Staiger hatte gemeinsam mit den Schülern der 3. Klasse und Lehrerin Kirstin Böhlens eine Woche lang intensiv gearbeitet. Entstanden ist eine monumentale Formation von sechs imposanten Holzsteelen, die einerseits diesen besonderen Ort von dem Schulalltag abgrenzen, Andererseits erfüllen die Kunstwerke auch noch einen anderen Zweck: Sie dienen als Nisthilfe für Wildbienen, da sie auf einer Seite mit unterschiedlich dicken Bohrungen versehen sind. Auf der anderen Seite sind sie mit flächiger Malerei versehen. Alle 25 Schüler und die Eltern weihten den grünen Klassenraum mit Schulleiter Klaus Düllmann und der Kreisfachberaterin für Kulturelle Bildung, Renate Gaethke-Sander, ein. Staiger, der zertifizierter Streuobst-, bzw. Naturpädagoge ist, und als „Obstbaumstaiger“ bekannt ist, leitete die Schüler an. Die Schüler haben sich künstlerisch auf diesem extremen Hochformat mit Punkt, Linie und Fläche, geometrischen Formen und abstrakten Mustern auseinandergesetzt. „Außerdem befassten wir uns naturpädagogisch mit dem Thema Wildbienen, Insekten, der Wiese, Holz und haben uns handwerklich mit verschiedenen Holzbearbeitungstechniken auseinandergesetzt“, erklärt Miklas Staiger. Während der gesamten Woche waren auch die Schafe immer auf der Wiese. Gefördert wurde das Projekt durch das Programm „Kultur trifft Schule“ des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, die Mercator-Stiftung, den Kreis Rendsburg-Eckernförde, die Kreiskulturstiftung sowie den Förderverein der Schule. *dis/*

Impressionen aus dem Projekt „Tankstelle für Mensch und Tier“ 24.–31.08.2020



Bildquelle: M. Staiger

Impressionen aus dem Projekt „Tankstelle für Mensch und Tier“ 24.–31.08.2020



Bildquellen: M. Staiger

Pressebericht zum Projekt „Blühende Verbindungen“ der Gudewerdtgemeinschaftsschule – 04.10.2020

Die Verbindungen „blühen“ weiter

Nach 14 Jahren geht die Organisation des Bushaltestellen-Projekts in die Hände der Gudewerdtsschule über

CHRISTOPH ROHDE

ECKERNFÖRDE. Anke Häußler zieht sich aus der Organisation zurück. Doch die „Blühenden Verbindungen“ in Eckernförde laufen weiter. Das Projekt rund um kreativ und informativ gestaltete Bushaltestellen wird von der Gudewerdt-Gemeinschaftsschule übernommen. Nach wie vor sind Beteiligte willkommen, in dieser Woche sind fünf Bushaltestellen ausgeschrieben.

Den Rahmen gibt diesmal die Vielfalt und die Achtsamkeit im Umgang mit Schrift, Mode und Umwelt vor. An dem Bus-Stopp an der Reeperbahn/Rathaus präsentieren sich die Gudewerdt-Schüler der Klasse 7d mit den Ergebnissen ihres Kalligrafie-Workshops. Künstlerin Felse Polenski hatte den Jugendlichen die Grundlagen vermittelt, bevor sie mit eigenen Ideen loslegten und Wörter kreativ mit dem Tuschepinsel gestalteten.

Den parallel dazu haben internationale Teilnehmer des Studienkollegs am Baltic Sea International Campus (BSIC) chinesische Kalligrafie zu Papier gebracht. Auf Flyern aus China zum Thema Corona behandeln

die Tuschezeichen die Bereiche Vorsorge und Gesundheit. Aus dem Nebeneinander beider Haltestellen-Projekte soll ein Miteinander werden. Nach Angaben von Siri Scharf, der Kulturbeauftragten der Gudewerdtsschule, ist Ende Oktober ein Workshop im BSIC geplant, bei dem die Schüler Einblicke in die chinesische Schrift und Kultur erhalten.

Verflechtungen gibt es auch beim Thema Kleidung. Das „Haus der Jugend“ thematisiert in der Bushaltestelle vor dem Jugend- und Kulturzentrum die Nachhaltigkeit von Kleidung unter dem Motto „Slow Fashion – Fast Fashion“. Die Installation soll zum Nachdenken über das eigene Konsumverhalten und die Herstellungsmethoden von Textilien anregen. Darüber setzen sich Gudewerdtsschüler auch mit

Dominique Schulz vom „Haus“ auseinander. Das Zentrum bietet praktische Lösungen mit einem Tauschregal für Kleidung und einem geplanten Repair-Café an.

Die Umwelt steht im Blickpunkt nicht nur des Green Screen Naturfilmfestivals, sondern auch der Bushaltestelle an der Gaethjestr. Dort haben Mitglieder des Festivalteams den Lebensraum Moor, der auch von großer Bedeutung als CO₂-Speicher ist, in Szene gesetzt. Die Peter-Ustinov-Schule kümmert sich ebenfalls um die bedrohte Natur. Die Klasse 6c bastelte im Projektunterricht Insektenhotels, deren Planung auf Plakaten festgehalten wurde. Das Ergebnis ist in der Bushaltestelle am Schulzentrum zu sehen.

Vor 14 Jahren hatte Künstlerin Anke Häußler die „Blühenden Verbindungen“ in Eckernförde ins Leben gerufen. Damals lag der Schwerpunkt auf Kunst im öffentlichen Raum. „Gemeinsam mit anderen Partnern wollten wir die Kunst im Stadtbild präsenter machen“, erzählt Häußler. Sie sei froh, dass das Projekt über die Gudewerdtsschule weiterlaufe. Das Konzept weitet sich unter neuer



Die Studienkolleg-Studenten Tahira Aliyeva und Daniel Clavigo haben die Haltestelle am BSIC/Reeperbahn zum Thema Corona mitgestaltet.

Für das Naturfilmfestival Green Screen wurde die Haltestelle an der Gaethjestr. verwandelt. Dort geht es um den Erhalt der Moore als Lebensraum und CO₂-Speicher.



Regie aus. So sollen Netzwerke in Eckernförde weiter erblühen und auch Lemperspektiven bekannter werden. Gefördert wird die Aktion durch das Programm „Schule trifft Kultur“, die Stiftung Mercator, den Kreis Rendsburg-Eckernförde und den Schulverein der Gudewerdtsschule.

Die „Blühenden Verbindungen“ sind noch bis Montag, 28. September, an den fünf Bushaltestellen präsent. Ansprechpartnerin für das Projekt: Siri Scharf (Gudewerdtsschule), Tel. 04351/71080.

„Gemeinsam mit anderen Partnern wollten wir die Kunst im Stadtbild präsenter machen.“

Anke Häußler,
Initiatorin des Projekts

Impressionen aus dem Projekt „Blühende Verbindungen“ Bushaltestellen in Eckernförde – 28.09.2020



Bildquellen: A. Häußler



Video-Impression aus dem Projekt „Eine Welt“ der Heinrich-Heine-Schule, Büdelsdorf



erstellt und aufgenommen während des
1. Lockdowns im Frühjahr 2020

Audio-Impression aus dem Projekt „Von hier in die Welt“ der Grundschule Obereider, Rendsburg, Oktober 2020



Pressebericht zum Projekt „Slam it“ der Gemeinschaftsschule Kronshagen – September 2020

FREITAG, 11. SEP.



Sitze zu Papier bringen, sie laut vorlesen und dann auf der Bühne präsentieren: Kronshagener Achtklässler beim kulturellen Workshop.

FOTOS: FLORIAN SÖTJE

Durch Kultur zu mehr Reife

15 000 Euro für weitere Projekte: Das Land zeichnet die Gemeinschaftsschule Kronshagen aus

VON FLORIAN SÖTJE

KRONSHAGEN. Die Gemeinschaftsschule Kronshagen ist vom Land als Kulturschule ausgezeichnet worden. Damit bekommt sie über drei Jahre eine finanzielle Unterstützung von 15 000 Euro, um weitere Projekte der kulturellen Bildung zu fördern. Die Kronshagener waren die einzige ausgezeichnete Schule im Kreisgebiet.

Fächerübergreifende Projekte, feste Zusammenarbeit mit Künstlern, Besuche von Museen, Galerien und Theatern: Die Gemeinschaftsschule Kronshagen räumt der kulturellen Bildung viel Raum ein. Nach einer Bewerbung beim Ministerium Anfang des Jahres wurden die Kronshagener nun von Bildungsministerin Karin Prien als eine von zehn Schulen im Land offiziell als Kulturschule zertifiziert. Die Zertifizierung läuft drei Jahre, und ist mit jährlich 5000 Euro dotiert.

Neben bestehenden Angeboten habe man in der Bewerbung aufgeführt, in welchen Bereichen der kulturellen Bildung man sich weiter entwickeln wolle, sagt Schulleiterin Ulrike Mangold. Sie ist Mit-



Schulleiterin Ulrike Mangold (links) und die Lehrer Ute Laackmann sowie Jan Martensen freuen sich über die Zertifizierung der Gemeinschaftsschule als Kulturschule.

➔ Viel Raum für Kultur: Zusammenarbeit mit Künstlern, Besuche von Museen, Galerien und Theatern.

glied einer fünfköpfigen Steuergruppe an der Schule, die sich um die Entwicklung weiterer Projekte kümmert. „Die Gemeinschaftsschule Kronshagen ist seit vielen Jahren sehr engagiert in verschiedenen kulturellen Bereichen. Kultur ist ein fester Bestandteil der Schule“, sagt Mangold. Die kulturelle Bildung hier ist sehr umfassend. Wir sind innerhalb des Kollegiums und nach außen gut vernetzt“, ergänzt Lehrer Jan Martensen, verantwortlich für den bekannten Theaterbereich der Schule.

In dieser Woche ist zum Beispiel die Kulturvermittlerin und Wortwerkerin Hannah Rau für zwei Tage zu Gast in Kronshagen und macht mit Achtklässlern einen Slam-Workshop. Mit Theaterübungen, Spielen und einer von Poetry-Slammer Björn Högsdal inspirierten „skurrilen Schreibaufgabe“ versucht Rau, Fantasie und Kreativität der Schüler anzuregen. „Es geht darum, das Thema Schreiben ohne die Herausforderung Schule wahrzunehmen“, sagt Rau. Beim Vortrag einzelner Sätze sollen die Jugendlichen zudem ein Gefühl für die Präsenz auf der Bühne bekommen.

Bei der kulturellen Bildung geht es weniger um die Vermittlung von Sachwissen. „Kulturelle Bildung ist Allgemeinbildung, die es jedem ermöglichen soll, sich zu entfalten und die Zukunft aktiv mitzugestalten. Junge Menschen gewinnen dadurch an Reife“, sagt Direktorin Mangold, die Ende des Monats Björn Högsdal zu einem Workshop mit Zehntklässlern in der Schule begrüßen wird. Eine anderer Workshop an der Schule läuft über das Projekt „Kunst hoch Schule“ der Kieler Mtheusius Kunsthochschule.

„Wir wollen vieles anregen und Kooperationen weiter ausbauen“, sagt Musiklehrerin Ute Laackmann und meint damit unter anderem den bestehenden Kontakt zum Kieler Theater. Auch mit lokalen Partnern würde man künftig gern zusammenarbeiten. Gemeinsam mit Kollege Tim Engel produziert die Musiklehrerin derzeit auch einen eigenen Schulsong.



➔ Es geht darum, das Thema Schreiben ohne die Herausforderung Schule wahrzunehmen.

Hannah Rau, Kulturvermittlerin



Bildquelle: Gemeinschaftsschule Kronshagen

Presseberichte zum „Pilotprojekt LandverWALDung“ der OGS Dänischerhagen – November 2020



LANDVERWALDUNG Artikel Eckernförder Zeitung 17.11.2020 ez_20201117.pdf



Gedünget am Pflanzloch. Jeder wollte beim Projekt an der Grundschule Dänischerhagen etwas beitragen. FOTOL: KERSTIN V. SCHMIDT-ENHSELDECK

Bildung mit Kopf, Hand und Herz

„Landverwaldung“ an der Grundschule Dänischerhagen: Schüler lernen und philosophieren in der Natur

VON KERSTIN V. SCHMIDT-ENHSELDECK

DÄNISCHERHAGEN. 7000 Bäume baute der Künstler Joseph Beuys ab 1982 als Documenta-Kunstprojekt „Stadtverwaldung“ in Kassel in die Erde. Grundschüler in Dänischerhagen grüßen jetzt in seiner Tradition zum Spätsommer die Pflanzen an ihrer Schule dem ersten von 30 Obstbäumen in diesem Jahr – das Motto: „Landverwaldung“.

Entwickelt wurde das Modellprojekt in Beuys' Tradition von der Naturwissenschaftlerin, Gärtnerin und Kulturvermittlerin Johanna Paragis. „Pflanzen ist im wahren Sinne des Wortes Kultur“, sagt sie – und zwar eine nachhaltige. Das Ziel mit Kindern aus der Projektgruppe Begabungsförderung an der Grundschule Dänischerhagen: ganz viele Bäume pflanzen. So richtig starten konnten die Drittl- und Viertklässler wegen Corona mit ihrem im Februar angesprochenen Projekt allerdings erst nach dem Sommerferien. Beteiligt war eine Kohorte mit 18 Kindern.

Und die quillt jetzt am Pflanztag ganz aufgeregt von dem Preisenbaum – einem Gewerbestein Apfel, mit süßlichem Fruchtlich und bewunderndem Aroma. Zuvor hatte Johanna Paragis mit Hilfe des Nachbarn noch eine überlebensgroße Glücksalne in den Ästen des legendären Baumes befestigt. Dann sagt sie: „Macht mal die Augen zu – und überlegt, was eure Wünsche für den Baum sind.“ Anständiges Schwelgen bei den Kindern – die danach schwapptweg dem Apfelbaum in die Seitenrechten laufen. An den Ballen des Baumes legen sie noch einen schön ver-

zierten Brief, in dem die Mädchen und Jungen Wünsche für den Baum formuliert haben. Und dann schägen die Kinder begeistert Erdens Loch, Soegen oben an den Pflanzlöchern für eine „gerade“ Ausrichtung. „Toll“, heißt es da einfach, und auch: „Ich hab doch meinen Wasserseiver hier!“

➔ **Vorbild ist ein Werk des Künstlers Joseph Beuys zur Documenta 1982 in Kassel: die „Stadtverwaldung“**

Eine Wochenstunde gab es für das Landverwaldungsprojekt. Die Stunden wurden zu Blockveranstaltungen angepasst. Neben Johanna Paragis arbeitete auch Schulleiterin Gesa Meißner mit dem wissbegierigen Nachwuchs. Tatsächlich stecken die beiden Frauen auch viel ehrenamtliche Arbeit in das Projekt, das ein gesellschaftlicher Prozess ist. Beteiligt waren in verschiedenen Form auch Bürgermeisterin Hent Matzig sowie der Gemeindevorstand, Förster Johann Köhling, Obstbauernpeter Sebastian Dorn – und nicht zuletzt die Sifter der Bäume, Eckhard Sinn.

Der sorgte zudem mit Edelstahlpatern und Arbeitshandschuhen für die richtige Ausstattung des Naturwunders. Schließlich sollen auch in den nächsten Jahren gepflanzte Bäume in Dänischerhagen gepflanz werden. Ob wann die Kinder auch auf den Obstbaumpflanztag seines Großplatzes, lernen dort viel über und in der Natur. „Es macht Spaß, ihre Freude über so etwas zu sehen“, begründet die Dänischerhagen sein Engagement.

In der Tradition des Documenta-Kunstprojektes beschäftigten sich die Drittl- und Viertklässler in den Obstplantagen auch in künstlerischer und philosophischer Weise mit Bäumen. „Jeder Baum ist anders. Was die Natur alles kann, kann ich mir gar nicht vorstellen“, zitiert Johanna Paragis ein Kind. Die Kinder haben viele Fragen gestellt, löst sie am Pflanztag zum Beispiel, ob es wirklich okay sei, im Dorf einfach mal Bäume abzuzägen – wie es im Winter an diesem „Gasthof zur Eiche“ geschah. Gesa Meißner erklärt, es geht bei dem Modellprojekt auch um Fragen wie: „Haben Bäume Heilkräfte? Bäume sind etwas Lebendiges!“

Will der Apfelkern, dass er ein Apfelbaum wird? „Wie viele Bäume braucht der Wald?“

Leider seien viele Projektstunden Opfer von Corona geworden, bedauert die Schulleiterin. Aber die „Landverwaldung“ geht weiter – mit Ideen wie: Was ich dem Baum schon immer mal sagen wollte. Mit dem Baum als Ökosystem, als Kunstwerk und als Rohstoff Holz –. Demen das Pflanzen des ersten Baumes, betont Johanna Paragis, erst der Anfang.

Praxisorientiert wurde das Projekt auch von der Stiftung „Schule trifft Kultur, Kultur trifft Schule“ sowie vom Kreis Borchelag Eckernförde. Beate Gaethke-Sander mit Fachlehrerinnen des Kreises für kulturelle Bildung an Schulen. Sie erhielt sich Unterstützung für die Region: Landverwaldung sei „nachhaltige Bildung mit Kopf, Hand und Herz“. Die Schüler bekamen ein Bewusstsein für die Bedeutung der Natur – und für Verantwortung. „Das fördert auch die demokratische Teilhabe.“



Schüler in Dänischerhagen lernen bei der „Landverwaldung“ mit der Natur. Allerdings bremste Corona das Projekt zunächst aus.



An den Ballen des Obstbaums – ein Gewerbestein Apfel – kam ein Brief mit den guten Wünschen der Kinder.



Geschafft! Mädchen und Jungen der Dänischerhagener Grundschule freuen sich über den ersten, am Schulhof gepflanzten Baum.

KN – 12.11.2020

Impressionen aus dem Pilotprojekt „LandverWALDung“ Pflanzloch graben und Baumbestimmung – September 2020



Bildquellen: G. Meißner, Dr. J. Pareigis



Impressionen „LandverWALDung“ – Projektabschluss: Apfelbaum pflanzen und anbinden – 10. 11. 2020



Bildquellen: G. Meißner, Dr. J. Pareigis



Impressionen aus dem Projekt „AT Streuobstkultur“ der Regenbogenschule Strohrück – Oktober 2020 – auf dem Weg durch die Streuobstwiese –



Bildquelle: M. Staiger

Impressionen Projekt „AT Streuobstkultur“ – Oktober 2020 – Sortenschilder beschreiben –

Gloster

Projekt der 4. Klasse der Regenbogenschule Strohrück im Herbst 2020 mit Niklas Staiger

Die Äpfel sind flachkugelig.
Mit vielen Schorfstellen und weißen Punkten.

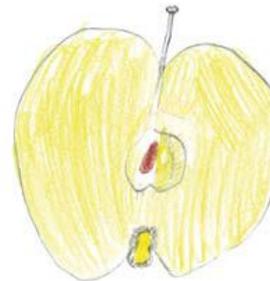


	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April
Pflückreife									
Genussreife									

Jamba

Projekt der 4. Klasse der Regenbogenschule Strohrück im Herbst 2020 mit Niklas Staiger

Es fühlt sich wie Velourhaut an.
Der Apfel schmeckt süß, sauer und weich.

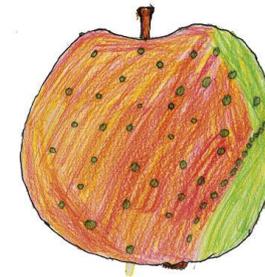


Es sieht aus wie Regen nur im rot.

	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April
Pflückreife									
Genussreife									

Bildquellen: M. Staiger

Impressionen Projekt „AT Streuobstkultur“ – Oktober 2020 Sortenbestimmung und zeichnen



Roter Boskoop

Bildquellen: M. Staiger



Impressionen aus dem Projekt „Morgen gehört uns“ der Schule am Noor – 07.–09.12.2020



Bildquellen:
C. Münning-Merta



1.1.4. Kulturelle Projekte mit Förderung aus verwalteten Mitteln der Kreiskulturstiftung

1. Kulturprojekt „Tankstelle für Mensch und Tier“, Grundschule Barkelsby
2. Kulturelles Pilotprojekt „LandverWALDung“, OGS Dänischenhagen
3. Kulturprojekt „AT Streuobstwiese“, Regenbogenschule Strohrück
4. Theaterprojekt „Immensee“, Hanerau–Hademarschen unter Mitwirkung von SuS des Beruflichen Gymnasiums EE, BBZ am NOK

1.1.5. Kulturelles Projekt mit Unterstützung aus dem Fachdienst Zuwanderung des Kreises

Kulturprojekt „Meine Werte – Deine Werte“ zur Förderung von Integration und Demokratieerziehung mit Theaterpädagogin Nadeshda Yassim und einer DaZ-Klasse des BBZ am NOK

Corona bedingt verschoben vom Herbst 2020 in das Frühjahr 2021

1.2. Schüler*innen@homeart

- ▶ Erstes landesweites Online-Projekt für Schüler*innen während des 1. Lockdowns
- ▶ Beginn: 16.03.2020
- ▶ Ende: 31.07.2020

- ▶ Beteiligung von SuS kreisweit; Alter 7–16 J.

- ▶ Konzept und Ergebnisse unter dem link:
- ▶ <https://www.schülerinnen@homeart.de>

1.3. Zertifizierung Kulturschule

- ▶ Die Gemeinschaftsschule Kronshagen ist am 04.09.2020 erfolgreich als Kulturschule 2020–22 zertifiziert worden.



Quelle: Gemeinschaftsschule Kronshagen

- ▶ Drei Schulen im Kreis hatten sich auf die Ausschreibung beworben und wurden hierbei durch mich begleitet.
- ▶ Landesweit sind gut 40 Bewerbungen für 10 neue Auszeichnungen eingegangen.
- ▶ Mit den Schulen Mastbrook und Kronshagen gibt es im Kreis nun 2 Kulturschulen mit herausragendem kulturellen Schulprofil.

2. Ausblick auf Projekte und Vorhaben 2021 (1)

▶ 2.1. Projektvorhaben

- ▶ Umsetzung und Abschluss der pandemiebedingt verschobenen Projekte aus 2020

- ▶ In Planung begriffen sind:

Projekt „Klimawandel und Gedichte“ in Zusammenarbeit mit dem Nordkolleg Rendsburg und den Fachberater*innen Stadt Kiel und Kreis Dithmarschen – voraussichtlich für Herbst 2021

Kulturprojekte in Schulen und im ländlichen Raum:

„Ein Platz für Jeden“, Schule am Noor, geplant Mai 2021

„Die Welt bei uns zu Gast“, GS Borgstedt, geplant Februar 2021

Begleitung der Wanderausstellung der ALG „Was aber bleibt – Literatur ins Land“ in Zusammenarbeit mit der Wilhelm-Lehmann-Gesellschaft, Eckernförde, geplant April–Mai 2021

- ▶ Weitere Themen sind in Planung

2. Ausblick auf Projekte und Vorhaben 2021 (2)

▶ 2.2. Landesweite Ausstellung

„Schüler*innen@homeart“ im Museum für Tuch und Technik, Neumünster, Frühjahr 2021, in Zusammenarbeit mit der EU-Uni FL.

Geplanter Zeitraum: 29.04.–30.05.

Schüler*innen aus dem Kreis RD-Eck sind mit Werken beteiligt.

▶ 2.3 Landesweites Projekt: Kulturkiste

Projekt zur Unterstützung der Kulturvermittler*innen.

Erarbeitung und Zusammenstellung digitaler Projektangebote von Kulturvermittler*innen für Schulen in einer „Kulturkiste“, aus der sich die Schulen Angebote wählen können.

Vermittlung und Abwicklung über die Fachberater*innen zur Unterstützung.

Weitere Vorhaben sind in Planung.

2. Ausblick auf Projekte und Vorhaben 2021 (3)

▶ 2.4. Termine

- ▶ 28.02. Ende der Ausschreibungsfrist für Schule-trifft-Kultur-Projekte 2021
- ▶ 10.06. Fachkongress Kultur im ländlichen Raum (Kulturknotenpunkte)
- 09/2021 Landesfachtag Kulturelle Bildung

Weitere Termine sind in Planung.

Herzlichen Dank!

für die Förderung und Unterstützung der kulturellen Projekte und Vorhaben in Schulen

sagt Ihnen,
den Vorsitzenden und Mitgliedern
des Kreiskulturausschusses,
den Vorsitzenden und Mitgliedern der Fraktionen,
dem Fachdienst Schule und Kulturwesen

auch im Namen der beteiligten Schulen und Kulturschaffenden
Ihre Renate Gaethke-Sander

Übersicht über geförderte Projekte mit Mitteln aus dem Aktionsplan Kulturvermittlung für Kinder und Jugendliche im Kreis Rendsburg-Eckernförde – Bewilligungsjahr 2020

Antragsteller / Schule	Kultur-vermittler	Projektthema neu	Durchführungs-zeitraum neu	Projektkosten insgesamt (€)	Bewilligte Förderung StK (€)	Co-Finanzierung und Eigenanteil (€)	Co-Finanzierung Aktionsplan KV Kinder- und Jugendhilfe (€)
1. Heinrich-Heine-Schule, Büdelsdorf	Hans-Dietrich Schlingmann, Stela Korljan	Eine Welt	6 Projekttag + 2 Aufführungen September 2020	7.500,00 + 1.400,00 für Livestream/Film	4.000,00	2.500,00 + 1.000,00	1.400,00
2. Grundschule Obereider	Daniela Herzberg, Jan-Olav Hinz	Von hier in die Welt	24.09.2020 01.10.2020 22.10.2020 29.10.2020	5.000,00	2.500,00	1.000,00 + 1.000,00	500,00
3. Offene Ganztags-Grundschule Dänischenhagen	Dr. Johanna Pareigis	Landver WALDung (Pilotprojekt)	Sept.-Nov.2020	3.359,20	700,00	359,20 + 1.000,00	1.300,00
4. Ersatzprojekt Regenbogenschule Strohhück	Miklas Staiger	Streuobstkultur	6 Tage; 29.09.-02.10.+ ca. 23.10.2020	3.185,12	350,00	835,12 + 1.000,00	1.000,00
Zwischensumme: ausbezahlte Fördermittel bis 31.12.2020:							4.200,00
5. Grundschule Borgstedt **	J. Lamprecht und Team von Trommelzauber	Die Welt zu Gast in Borgstedt	5 Projekttag 22.02. -26.02.2021	3.900,00	-	2.700,00	1.240,00 **
6. Schule am Noor	Daniela Herzberg, Julia Kaergel	Ein Platz für Jeden	Projektwoche geplant Mai 2021	ca. 3.000,00	Wird beantragt, Frist 01.03.	wird zZt. ermittelt	360,00

7. OGS Dänischenhagen	Dr. Johanna Pareigis	Pilotprojekt: „Stark wie ein Baum“	Projektzeitraum Frühjahr bis Herbst 2021	9.894,00	Wird beantragt, Frist 01.03.	3.940,00 ehrenamtl. Tätigkeit	1.000,00
8. NN, Schulan- schreiben wird vorbereitet; eine Schule je Kreis / Stadt	B. Lange, R. Gaethke-Sander, Dr. B. Kennedy, K. Koch, Dr. F. Bülow	Pilotprojekt: „Land zwischen den Meeren“ – Worte und Meer	Projektwoche geplant 09.08.- 13.08.2021	ca. 8.700,00	Wird beantragt, Frist bis 01.03.	wird zZt. ermittelt	700,00
Abgerufene Fördersumme 2020 bis Ende Januar 2021							3.300,00
Verwendete Fördersumme bis 31.01.2021 insgesamt:							7.500,00

Ergänzung: Verwendungsvorschlag für die Nichtinanspruchnahme der Fördermittel der Grundschule Borgstedt in Höhe von 1.240,00 ** €

Antragsteller / Schule	Kultur- vermittler	Projektthema	Durchführungs- zeitraum	Projektkosten insgesamt (€)	Bewilligte Förderung StK (€)	Co-Finanzierung u. Eigenanteil (€)	Co-Fi Aktionsplan KV Kinder- und Jugendhilfe (€)
6. Schule am Noor s.o.	s.o.	s.o.	s.o.	s.o. ca. 3.000,00	s.o.	s.o.	+ 140,00 (insgesamt 500,00)
9. Heinrich-Heine- Schule, Büdelsdorf; Koop. Herderschule	Stela Korljan und weitere	Jüd. Leben in D zw. Schweigen und Erinnerung	01.04.- 15.12.2021	9.200,00	Wird beantragt, Frist bis 01.03.	wird zZt. ermittelt	500,00
10. NN., Konzept und Schulaus- schreibung sind in Vorbereitung, 1-2 Schulen je Kreis	R. Gaethke- Sander, F. Graf, D. Linden	AT „Museums – LAB“	Herbst 2021, geplant September	Werden zZt. ermittelt	Wird beantragt, Frist bis 01.03.	wird zZt. ermittelt	600,00
Summe des alternativen Verwendungsvorschlags:							1.240,00

